



# Engagement für Kinder und Jugendliche mit hoher Auszeichnung gewürdigt

dornbirn Das jahrzehntelange berufliche und ehrenamtliche Engagement von Christoph [Hackspiel](#), Psychologe, Pädagoge, langjähriger Geschäftsführer des Vorarlberger Kinderdorfs und seit 2016 ehrenamtlicher Präsident der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit (Kinderliga), wurde mit der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für die Verdienste um die Republik Österreich durch Bundesminister Johannes Rauch gewürdigt. Den Orden erhielt er im Partyraum der Offenen Jugendarbeit in Dornbirn überreicht.

Christoph [Hackspiel](#) (67) hat sein Leben dem Wohl von Kindern und Jugendlichen vorerst vor allem in Vorarlberg gewidmet. Mit der Übernahme der Präsidentschaft der Kinderliga im 2016 weitete er seinen unermüdlichen Einsatz für Kinder und Jugendliche auf ganz Österreich aus. Besonderes Anliegen ist ihm der sozial- und gesellschaftspolitische Aspekt. Er setzt sich für gesundes Aufwachsen und Chancengerechtigkeit unabhängig von sozialem Status, Familienhintergrund und Bildungsstand ein. Sein Credo lautet: „Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft! Das darf keine leere Floskel sein, sondern muss sich in nachhaltigen Investitionen im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheit manifestieren.“ Unter [Hackspiels](#) Präsidentschaft wurde unter anderem das österreichweite Netzwerk der Kinderliga auf mehr als 120 Mitgliedsorganisationen erweitert.

*Bild: Johannes Rauch (l.) und Christoph Hackspiel mit Orden. ⇒BMSGPK/rogner*

## Zum Artikel

Erschienen am: 31.08.2024  
Ressort: ALL VN-A  
Seite: A5  
Sprache: Deutsch (German)  
Wörter: 179

## Zur Publikation

Typ: Tageszeitungen  
Land: AT  
Erscheinungsweise: täglich  
Reichweite: 167.000





Donnerstag, 12. August 2020 16:06  
Wien

A5

# Sicher in den Ernst des Lebens starten

## Bald machen sich wieder tausende Kinder auf den Weg zu ihren Bildungstätten.

**WIEDER** Es ist nicht die erste Mal, die über ein Thema, sondern auch Videothemen Thema Zentrale sind für Lehrer, Schulleiter, Eltern und Kinder, wie die Kinder sicher zum Schulweg kommen.



Schulwegwächterin in der Schule.

Dabei geht es bei der Videothemen in Österreich um die Sicherheit der Kinder, die zum Schulweg gehen und eine verantwortliche Elternrolle. Die Eltern müssen sich bewusst machen, dass die Kinder zum Schulweg gehen, wenn sie es wollen, und die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern, nicht bei den Lehrern.

**Wichtig ist, dass sich das Kind nicht verdeckt und selbstbewusst auf dem Schulweg geht.**

Das ist die zentrale Botschaft, die die Eltern hören müssen. Die Kinder müssen sich bewusst machen, dass sie für ihren Schulweg verantwortlich sind, und dass sie sich selbst schützen müssen.

Die Eltern müssen sich bewusst machen, dass die Kinder zum Schulweg gehen, wenn sie es wollen, und die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern, nicht bei den Lehrern.

Die Eltern müssen sich bewusst machen, dass die Kinder zum Schulweg gehen, wenn sie es wollen, und die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern, nicht bei den Lehrern.

Die Eltern müssen sich bewusst machen, dass die Kinder zum Schulweg gehen, wenn sie es wollen, und die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern, nicht bei den Lehrern.

Die Eltern müssen sich bewusst machen, dass die Kinder zum Schulweg gehen, wenn sie es wollen, und die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern, nicht bei den Lehrern.

Die Eltern müssen sich bewusst machen, dass die Kinder zum Schulweg gehen, wenn sie es wollen, und die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern, nicht bei den Lehrern.

Die Eltern müssen sich bewusst machen, dass die Kinder zum Schulweg gehen, wenn sie es wollen, und die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern, nicht bei den Lehrern.

Die Eltern müssen sich bewusst machen, dass die Kinder zum Schulweg gehen, wenn sie es wollen, und die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern, nicht bei den Lehrern.

Die Eltern müssen sich bewusst machen, dass die Kinder zum Schulweg gehen, wenn sie es wollen, und die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern, nicht bei den Lehrern.

Die Eltern müssen sich bewusst machen, dass die Kinder zum Schulweg gehen, wenn sie es wollen, und die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern, nicht bei den Lehrern.

Die Eltern müssen sich bewusst machen, dass die Kinder zum Schulweg gehen, wenn sie es wollen, und die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern, nicht bei den Lehrern.

### Engagement für Kinder und Jugendliche mit hoher Auszeichnung gewürdigt

**WIEDER** Das jährliche Engagement von Christoph Haderer, Pädagoge, langjähriger Geschäftsführer der Freiwilligen Bundesverbände und seit 2017 ehrenamtlicher Präsident der Österreichischen Jugendberufshilfe, wurde mit der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für die Verdienste um die Republik Österreich durch Bundesminister Johann Radl gewürdigt.



Christoph Haderer (links) mit Bundesminister Johann Radl (rechts).

Christoph Haderer ist seit 2017 Ehrenpräsident der Österreichischen Jugendberufshilfe. Er ist ein Mann der Tat, der sich für die Kinder und Jugendlichen einsetzt, die in Schwierigkeiten sind.

Christoph Haderer ist ein Mann der Tat, der sich für die Kinder und Jugendlichen einsetzt, die in Schwierigkeiten sind.

Christoph Haderer ist ein Mann der Tat, der sich für die Kinder und Jugendlichen einsetzt, die in Schwierigkeiten sind.

Christoph Haderer ist ein Mann der Tat, der sich für die Kinder und Jugendlichen einsetzt, die in Schwierigkeiten sind.

Christoph Haderer ist ein Mann der Tat, der sich für die Kinder und Jugendlichen einsetzt, die in Schwierigkeiten sind.

Christoph Haderer ist ein Mann der Tat, der sich für die Kinder und Jugendlichen einsetzt, die in Schwierigkeiten sind.

### Die Bahnhöfe im Fahrgasttest

**WIEDER** Beim alljährlichen VCD-Fahrgasttest hat der Verband von Pädagogen zum ersten Mal die Rolle der Bahnhöfe als zentrale Stationen der Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) in den Blick genommen.

Der Verband von Pädagogen hat die Rolle der Bahnhöfe als zentrale Stationen der Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) in den Blick genommen.

Der Verband von Pädagogen hat die Rolle der Bahnhöfe als zentrale Stationen der Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) in den Blick genommen.

Der Verband von Pädagogen hat die Rolle der Bahnhöfe als zentrale Stationen der Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) in den Blick genommen.

**Mach meinen Schulweg sicher!**

Das Schulwegwächter-Video ist ein Video, das die Eltern über die Gefahren des Schulwegs informiert und ihnen Tipps gibt, wie sie ihre Kinder sicher zum Schulweg bringen können.

Das Schulwegwächter-Video ist ein Video, das die Eltern über die Gefahren des Schulwegs informiert und ihnen Tipps gibt, wie sie ihre Kinder sicher zum Schulweg bringen können.



# Neue Vorarlberger Tageszeitung

Bundesweiter LöschangriffBUNDESFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB. Am Wochenende kämpfen 3300 Feuerwehrler aus allen Bundesländern in Feldkirch um den Titel der schnellsten Gruppe. Hunderte Helfer sorgen für ein unvergessliches Event. Seiten 10/11VORARLBERGZu früh plakatiertDie ersten Wahlplakate für die Nationalratswahl hängen bereits. Die Neos mussten einige von ihnen jedoch wieder entfernen. Der Wahlkampf nimmt Fahrt auf. Seiten 12/13VORARLBERGAuf StippvisiteBei einem Besuch in Alberschwende hat Bundeskanzler Karl Nehammer die Vorarlberger ÖVP-Anhänger auf die bevorstehenden Wahlen eingestimmt. Seiten 14/15VORARLBERGStreit um AMS-GeldNicht akzeptieren will ein Arbeitsloser die Streichung seines Arbeitslosengelds. Er werde durch Attacken mit chemischen und biologischen Waffen arbeitsunfähig gemacht. Seiten 16/17 VORARLBERG. Christoph [Hackspiel](#) wurde in Dornbirn das Goldene Ehrenabzeichen verliehen. Seite 15KULTUR. Ab September wird in Salzburg das neue Festspielzentrum nach den Plänen von Marte.Marte gebaut. Seite 22OLYMPIAEhrungSegel-Olympiasieger Lukas Mähr wurde gestern in Wolfurt offiziell empfangen. Unter den vielen Gratulanten war Landeshauptmann Wallner, Bischof Elbs und einer, der selbst Olympiasieger ist. Seiten 32/33 WETTERHeute geht es mit kräftigem Hochdruckeinfluss stabil und am Nachmittag hochsommerlich warm weiter. Seite 9

## Zum Artikel

Erschienen am: 29.08.2024

Ressort: ALL Titelseite

Seite: NEUE1

Sprache: Deutsch (German)

## Zur Publikation

Mutation: Neue Vorarlberger Tageszeitung

Typ: Tageszeitungen

Land: AT

Erscheinungsweise: täglich

Reichweite: 53.000



# Anhänge

**WETTER**  
 **31°**  
 Heute geht es mit kräftigen Hochdruckeinfluss stabil und am Nachmittage beschwemmelich weiter. **Seite 9**

**NEUE**  
 Vorarlberger Tageszeitung

**DONNERSTAG, 29. AUGUST 2024** Eine Marke von **FLUGZEITUNG**  
 Nummer 202 - € 2,20

**OLYMPIA**  
**Ehrung**  
 Segel-Olympiasieger Lukas Mährt wurde gestern in Wolfurt offiziell empfangen. Unter dem vielen Grußbarten war Landeshauptmann Waldner, Bischof Elber und einer, der selbst Olympiasieger ist. **Seite 12/13**





## Bundesweiter Löschangriff

**BUNDESFEUERWEHRELEISTUNGSBEWERB.** Am Wochenende kämpfen 3300 Feuerwehrler aus allen Bundesländern im Feldkirch um den Titel der schnellsten Gruppe. Hunderte Helfer sorgen für ein unvergessliches Event. **Seite 10/11**

**VORARLBERG**  
**Zu früh plakatiert**  
 Die ersten Wahlplakate für die Nationalratswahl hängen bereits. Die Neos mussten einige von ihnen jedoch wieder entfernen. Der Wahlkampf nimmt Fahrt auf. **Seite 12/13**

**VORARLBERG**  
**Auf Stippvisite**  
 Bei einem Besuch in Alberschwende hat Bundeskanzler Karl Nehammer die Vorarlberger ÖVP-Anhänger auf die bevorstehenden Wahlen eingestimmt. **Seite 14/15**



**VORARLBERG**  
**Streit um AMS-Geld**  
 Nicht akzeptieren will ein Arbeitsloser die Streichung seines Arbeitslosengelds. Er werde durch Attacken mit chemischen und biologischen Waffen arbeitsunfähig gemacht. **Seite 16/17**

**VORARLBERG.** Christoph Hackspiel wurde in Dornbirn das Goldene Ehrenabzeichen verliehen. **Seite 15**

**KULTUR.** Ab September wird in Salzburg das neue Festspielzentrum nach den Plänen von Marto Marto gebaut. **Seite 22**



# Engagement von Hackspiel gewürdigt

Ehrenzeichen Das jahrzehntelange berufliche und ehrenamtliche Engagement von Christoph **Hackspiel**, Psychologe, Pädagoge, langjähriger Geschäftsführer des Vorarlberger Kinderdorfs und seit 2016 ehrenamtlicher Präsident der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit (Kinderliga), fand in der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für die Verdienste um die Republik Österreich durch Bundesminister Johannes Rauch die verdiente Würdigung. Der Rahmen für die Ehrung entsprach Christoph **Hackspiel**, der seine Berufstätigkeit immer in den Dienst junger Menschen stellte: Bundesminister Rauch überreichte den Orden im Partyraum der Offenen Jugendarbeit Dornbirn (OJAD) unter der Anwesenheit vieler jahrzehntelanger Weggefährten **Hackspiels**, Jugendlicher der offenen Jugendarbeit (OJA), Vertreter der Kinderliga und **Hackspiels** Familie, untermalt von Jazzmusik. Christoph **Hackspiel**, geboren am 9. Juni 1957 in Bregenz, hat sein Leben durch sein kraftvolles Wirken im Bereich der Sozialarbeit dem Wohl von Kindern und Jugendlichen vorerst vor allem in Vorarlberg gewidmet. Mit der Übernahme der Präsidentschaft der Kinderliga im Jahr 2016 weitete **Hackspiel** seinen unermüdlichen Einsatz für Kinder und Jugendliche auf ganz Österreich aus.

*Johannes Rauch und Christoph Hackspiel.*

## Zum Artikel

Erschienen am: 29.08.2024

Ressort: ALL Vorarlberg

Seite: NEUE15

Sprache: Deutsch (German)

## Zur Publikation

Mutation: Neue Vorarlberger Tageszeitung

Typ: Tageszeitungen

Land: AT

Erscheinungsweise: täglich

Reichweite: 53.000

# Anhänge

Donnerstag, 29. August 2024

Vorarlberg | 15



**Der Bundeskanzler war gestern in Vorarlberg, um die Werbetrömmel für seinen Wahlkampf zu rühren.**

cherte er: „Es wird ganz knapp, dann brauche ich euch alle!“ Trotz der ernsten Themen war aber auch Platz für Humor: So drehte sich Beheimmer, nachdem neben ihm aufgrund der Sonnenstrahlung ein Luftballon geplatzt war, zu seinem Security um, und sagte: „Kein Altruismus, alles gut“, was für Erheiterung im Publikum sorgte. Anschließend stellte er sich Fragen aus dem Publikum und ging dabei unter anderem auf die Themen leistbares Wohnen und Eigentum, die Wichtigkeit des Erhalts bäuerlicher Kleinstrukturen, das „regelmäßige Verbalisieren der Gewässer“ sowie die Belastbarkeit des Budgets ein.



**Der Kanzler wandte zu Alpbach-Kirgisen von einer Schar ÖVPler in Alpbach empfangen.**



## EHRENZEICHEN Engagement von Hackspiel gewürdigt

Das jahrzehntelange berufliche und ehrenamtliche Engagement von Christoph Hackspiel, Psychologe, Pädagoge, langjähriger Geschäftsführer des Vorarlberger Kinderdorfs und seit 2006 ehrenamtlicher Präsident der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendberufshilfe (ÖKB), fand in der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für die Verdienste um die Republik Österreich durch Bundesminister Johannes Rauch die verdiente Würdigung.

Der Rahmen für die Ehrung entsprach Christoph Hackspiel, der seine Berufstätigkeit immer in den Dienst junger Menschen stellte. Bundesminister Rauch übertrug dem OeKB im Auftrag der Offenen Jugendberufshilfe (ÖJAH) unter der Anwesenheit vieler jahrzehntelanger Weggefährten Hackspiels, Jugendlicher der Offenen Jugendberufshilfe (ÖJAH), Vertreter der Kinderliga und Hackspiels Familie, untermauert von Jazzmusik.

Christoph Hackspiel, geboren am 9. Juni 1957 in Bregenz, hat sein Leben durch sein kraftvolles Wirken im Bereich der Sozialarbeit dem Wohl von Kindern und Jugendlichen vornehmlich in Vorarlberg gewidmet. Mit der Übernahme der Präsidentschaft der Kinderliga im Jahr 2006 weitete Hackspiel seinen unermüdeten Einsatz für Kinder und Jugendliche auf ganz Österreich aus.



Johannes Rauch und Christoph Hackspiel. (Foto: ÖKB)